

1. Grüner wird die Au

Mailed

Für zwei Singstimme oder zwei Waldhörner

D. 199

Ludwig Heinrich Christoph Hölty
(1748-1796)

Franz Schubert
(1797-1828)

Freudig

1. Grü-ner wird die Au, und der Him-mel blau! Schwal-ben keh-ren wie-der und die Erst-lings-

2. Grü-ner wird die Au, und der Him-mel blau! Schwal-ben keh - ren wie-der und die Erst - lings-

8. lie - der klei-ner Vö - ge - lein zwit-schern durch den Hain. (Waldhörner.)

lie - der klei-ner Vö - ge - lein zwit-schern durch den Hain. (Waldhörner.)

2. Aus dem Blütenstrauch
Weht der Liebe Hauch:
Seit der Lenz erschienen,
Waltet sie im Grünen
Malt die Blumen bunt,
Rot des Mädchens Mund.

3. Brüder, küsst ihn!
Den die Jahre fliehn !
Einen Kuß in Ehren
Kann euch Niemand wehren !
Kußt ihn, Brüder, küßt,
Weil er küßch ist !

4. Seht, der Tauber girrt,
Seht, der Tauber schwirrt
Um sein liebes Taubchen !
Nehmt euch auch ein Weibchen,
Wie der Tauber tut,
Und seid wohlgemut !